

## Fortbildung für ehrenamtliche Deutschlehrkräfte

Die Flüchtlinge, die durch Sie als ehrenamtliche Kursleiter/-innen in sehr unterschiedlichen Settings die Möglichkeit erhalten, landeskundliches Wissen zur Erstorientierung verbunden mit einfachen Deutschkenntnissen zu erwerben, können sich auf diese Weise schnell in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden. Das ist Ihnen zu verdanken!

**Diese unentgeltliche Fortbildung dient dem Zweck, Ihnen ihr Engagement leichter und die Sprachvermittlung erfolgreicher zu gestalten.**

Zielgruppe sind daher Sie, deren freiwillige Bemühungen Asylbewerberinnen und Asylbewerber gilt.

Die Fortbildung wird durch eine erfahrene Kursleiterin im Fach „Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache“ geleitet.

**Leitung: Anna Fricke**

**Ort: vhs-Haus Hameln, Sedanstr. 11, Raum 305**

**Termine:**

**Mittwoch, 11.11.2015, 18.00 – 20.15 Uhr**

**Samstag, 14.11.2015, 09.00 – 13.00 Uhr**

**Samstag, 28.11.2015, 09.00 – 13.00 Uhr**

Der Kurs umfasst alle Termine und damit 13 Unterrichtsstunden. Auf Wunsch kann ein weiterer Termin folgen.

**Wir bitten um Ihre Anmeldung, auch telefonisch, bis 06.11.2015 an die vhs Hameln-Pyrmont. Max. Teilnehmerzahl: 16**

Tel. 05151 948224; [gorkow@vhs-hamelin-pyrmont.de](mailto:gorkow@vhs-hamelin-pyrmont.de)

**Inhalte siehe Rückseite!**

## **Inhalte der Fortbildung**

In den Vorüberlegungen zu diesem Fortbildungsangebot war uns wichtig, dass Sie das Wichtigste in Kürze vermittelt bekommen und somit der zeitliche Rahmen überschaubar bleibt.

Die Module, die aufeinander aufbauen, wurden vor dem Hintergrund der schon existierenden Schulungen für Ehrenamtliche sowie den Anforderungen für Lehrkräfte in Integrationskursen entworfen. Fortlaufend ist der Kurs auch für den Erfahrungsaustausch der Ehrenamtlichen gedacht (beispielsweise gegenseitige Beratung bei schwierigen Fällen, Erfahrungen mit Materialien und Lernformen).

### Modul 1: Grundlagen der Sprachvermittlung und Besonderheiten im Unterricht von Deutsch als Zweitsprache

- Didaktische und methodische Grundlagen der Sprachvermittlung
- Gemeinsames Lernen einer (Zweit-)Sprache ohne gemeinsame Muttersprache (Unterschied zu Fremdsprachenunterricht)
- Besonderheiten der deutschen Sprache
- Hörverstehen, Sprechen und Schreiben und wie das gefördert werden kann
- Besonderheiten im Lernen Erwachsener (Vorerfahrungen und Lernstrategien, Anschlusslernen und Lebensweltorientierung, Einfluss der Erstsprache, kognitive Möglichkeiten)

Dieses Modul ist die Grundlage für den Einsatz von Materialien und der Durchführung eines erfolgreichen Sprachangebotes.

### Modul 2: Unterrichtsgestaltung und –materialien

Dieses Modul bildet den eigentlichen Kern der Schulung und sollte einen hohen Praxisanteil bzw. durchgängig einen Bezug zur praktischen Arbeit aufweisen.

- Aufbau von Unterricht / eines Blocks
- Heterogenität und Binnendifferenzierung
- Methodische Ansätze (Sprachspiele, Arbeitsblätter, Lehrbücher und vieles mehr)
- Lernformen (Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit)
- Übersicht über geeignete und ggf. kostenlose Materialien, ggf. Erstellung eigener Materialien und Übungen

### Modul 3: Besondere Lernanlässe und Herausforderungen

- Umgang mit nicht-alphabetisierten Personen: wie erkennen wir sie? Wie können wir sie an das lateinische Alphabet heranzuführen? (Wichtig: für die Alphabetisierungsarbeit braucht es spezielle Kenntnisse, die im Rahmen dieser Schulung nicht vermittelt werden können)
- Förderung von selbstständigem Lernen (Lernstrategien entwickeln, Lernmöglichkeiten aufzeigen)
- Einsatz von Online-Portalen (z.B. [www.ich-will-lernen.de](http://www.ich-will-lernen.de), Vor- und Nachteile, Voraussetzungen)
- Soziale und kommunikative Konflikte bewältigen
- Austausch der Teilnehmenden und Reflektion

Ein weiterer Termin am Abend ist möglich, wenn sich auf Ihrer Seite noch Fragen existieren, Themenwünsche vorhanden sind oder eine Vertiefung zuvor behandelter Themen gewünscht ist.